

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport am 14.11.2023

Ort und Zeit der Sitzung: 16.30 Uhr Spielplatz Klosterberg, von dort gehen/ fahren wir zum
Spielplatz Elbpromenade und
Spielplatz Elbdreieck
18:00 Uhr Stadtverwaltung Tangermünde, Lange Straße 61,
Sitzungssaal
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:57 Uhr

Namen der Teilnehmer:

Vorsitzende

Grave, Grit

Mitglieder

Alexy, Herbert

Bösel, Heiko

Bünning, Dora

Curdts, Daniela

Döbbelin, Frank

Osterburg, Christopher

sachkundige Einwohner

Beuter, Jürgen

Haußen, Timm

Henze, Bodo

Rakow, Saskia

Schwanke, Wilma

Abwesend:

Mitglieder

Wynands, Hildegard

sachkundige Einwohner

Hockwin, Kai

Melzer, Jan

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 10.10.2023 | |
| TOP 4 | Vereinsförderung (Unterstützung von Großveranstaltungen), hier: Weihnachtsmarkt | BV 0846-23 |

- TOP 5 Diskussion zur Besichtigung der Spielplätze
- TOP 6 Präsentation der nicht besichtigten Spielplätze in der Stadt
Tangermünde
- TOP 7 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen
- TOP 8 Einwohnerfragestunde
- nicht öffentlicher Teil
- TOP 9 Bestätigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 10.10.2023
- TOP 10 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

öffentlicher Teil

Im Vorfeld der Sitzung fand eine Vor-Ort-Begehung der Spielplätze Klosterberg, Elbpromenade und Elbdreieck statt. Hierbei haben sich die Mitglieder des Ausschusses ein Bild vom Zustand der Spielplätze gemacht. Sie waren in einem ordentlichen Zustand und standen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zur Verfügung. Herr Hensche erläuterte die regelmäßigen Pflegearbeiten und berichtete auch von den jährlichen Überprüfungen der Plätze durch den TÜV bzw. die Dekra.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Frau Grave eröffnet die Sitzung, begrüßt nochmals die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Grave beantragt die zusätzliche Behandlung der Beschlussvorlage BV 0846-23 (Ver-einsförderung, hier: Weihnachtsmarkt).

Zur Tagesordnung gibt es keine Anträge und Hinweise. Frau Grave stellt die Tagesordnung in geänderter Form zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit ist die geänderte Tagesordnung bestätigt und wird in nachfolgender Reihenfolge behandelt.

TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 10.10.2023

Frau Grave weist darauf hin, dass die Sitzungsniederschrift den Ausschussmitgliedern nicht fristgerecht vorlag. Sie fragt an, ob trotzdem über die Sitzungsniederschrift auf der heutigen Sitzung abgestimmt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zum öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift gibt es keine Einwendungen und Hinweise. Frau Grave stellt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 4 Vereinsförderung (Unterstützung von Großveranstaltungen), BV 0846-23
hier: Weihnachtsmarkt**

Herr Döbbelin erläutert im Namen des Tangermünder Hanserings e. V. den Antrag des Vereins. Er verweist auf die geplanten finanziellen Mittel im Haushalt zur Durchführung der Veranstaltung. Weitere Einnahmen könnten aus der Bewirtschaftung der Parkflächen am Hafen, Tanger und an der Promenade herangezogen werden. Dafür müsste die Stadt die Genehmigung erteilen.

Frau Grave erteilt Frau Schönberg, Vorsitzende des Vereins, das Wort.

Frau Schönberg informiert über die voraussichtliche Höhe der Einnahmen und Ausgaben. Insgesamt fallen Kosten in Höhe von 25.000 bis 26.000 Euro an. Mit Einnahmen wird in Höhe von ca. 10.000 Euro gerechnet, sodass ein Defizit in Höhe von 15.700 Euro bestehen bleibt.

Im Zuge der Haushaltsdiskussion wurden finanzielle Mittel für diese Veranstaltung eingeplant. Sie bittet um Bereitstellung dieser finanziellen Mittel in Vorkasse. Die Abrechnung erfolgt nach der Durchführung des Weihnachtsmarktes und Vorlage aller Rechnungen.

Herr Classe, Leiter des Amtes für Öffentliche Ordnung und Kultur, bezieht sich auf die gültige Vereinsfördersatzung. Demnach sind die vorliegenden Kosten mit einem Maximalfördersatz von 50 Prozent, hier also mit einem Betrag von 7.100 Euro, zu fördern. Das Ansinnen des Vereins, die Parkflächen zu bewirtschaften, wird durch die Verwaltung befürwortet.

Frau Schönberg merkt an, dass es sich hierbei nicht um eine Vereinsförderung, sondern um die Förderung des Ganzen handelt. Im Haushalt wurden 25.000 Euro für die Durchführung des Weihnachtsmarktes eingestellt.

Herr Classe stellt klar, dass für alle Vereine die Rahmenfördersatzung gilt, wonach auch andere Großveranstaltungen, wie der Elbdeichmarathon oder der Lichterlauf, die auch maximal mit 50 Prozent der förderfähigen Kosten gefördert werden.

Frau Grave bestätigt diese Verfahrensweise und verweist auf die Gleichbehandlung aller Vereine.

Herr Osterburg fragt nach der Möglichkeit, einen zusätzlichen Antrag auf einen Zuschuss für den Weihnachtsmarkt zu stellen.

Herr Classe erklärt, dass dies nicht möglich ist. Er ist der Ansicht, dass sich durch die Bewirtschaftung der Parkflächen das noch bestehende Defizit weiter verringert.

Herr Döbbelin verweist auf die Höhe der Gesamtkosten. Der Verein wird in Anbetracht des noch bestehenden Defizits nochmals prüfen müssen, in welcher Größe der Weihnachtsmarkt stattfinden kann.

Frau Bertkau merkt an, dass die Durchführung des Weihnachtsmarktes von großem Interesse ist. Dabei unterstützt die Stadt auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben. Sie schlägt vor, die Förderung in Höhe von 7.100 Euro zu gewähren sowie die Bewirtschaftung der Parkflächen im Hafenbereich über einen Sondernutzungsbescheid an den Verein zu übergeben. Die Erträge aus der Bewirtschaftung der Parkflächen bleiben im Verein und dienen der weiteren Kostendeckung.

Frau Schönberg bestätigt, dass beim Defizit in Höhe von 15.700 Euro die Einnahmen aus der Bewirtschaftung noch nicht berücksichtigt wurden.

Frau Grave bittet darum, die Unterlagen, wie Kostenvoranschläge usw. beim nächsten Mal zu einem früheren Zeitpunkt vorzulegen.

Frau Bertkau schlägt als Formulierungshilfe für eine Änderungsbeschlussvorlage aus dem Ausschuss vor, es wie folgt zu formulieren „Der Stadtrat beschließt, die nachgewiesenen Ausgaben der sicherheits- und verkehrsrechtlichen Maßnahmen für den Weihnachtsmarkt 2023 gemäß § 8 der Vereinsfördersatzung der Stadt Tangermünde mit dem Höchstfördersatz von 50 % zu fördern. Aufgrund der vorgelegten Angebote wird eine Vorauszahlung von 7.100 € an den Tangermünder Hansering e. V. ausgereicht. Der Erlös aus der Bewirtschaftung der übertragenen Fläche im Hafengebiet dient der weiteren Kostendeckung des Hansering e. V. aus der Veranstaltung des Weihnachtsmarktes.“

Frau Grave stellt den Vorschlag zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit wird eine entsprechende Beschlussvorlage zur Beratung im Hauptausschuss und Stadtrat erstellt.

TOP 5 Diskussion zur Besichtigung der Spielplätze
**TOP 6 Präsentation der nicht besichtigten Spielplätze in der Stadt
Tangermünde**

Frau Bertkau informiert, dass in der vergangenen Woche eine Besichtigung aller Spielplätze der Stadt stattgefunden hat. Dabei wurde festgestellt, dass sich die Spielplätze in einem augenscheinlich guten Zustand befinden. Vereinzelt wurden Mängel festgestellt. Sie erläutert anhand einer Übersicht die jeweilige Größe der Spielplätze, die Anzahl der Kinder im Wohngebiet um den Spielplatz sowie den jeweiligen Zustand.

Die Ausschussmitglieder geben Meinungen und Hinweise zu den Spielplätzen wieder.

Frau Grave zeigt sich über den guten Zustand der Spielplätze, auch in den Ortschaften, erfreut.

TOP 7 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Herr Henze fragt an, ob es aktuelle Informationen zum Projekt „Waldkindergarten“ gibt.

Frau Bertkau teilt mit, dass mit den Johannitern vereinbart wurde, zunächst die Entscheidung des Landkreises zur Bauvoranfrage abzuwarten.

Herr Haußen bezieht sich auf die Veranstaltung „Musikfest der Altmark“, welches vor kurzem stattgefunden hat. Es wurde bemängelt, dass keine Programme für Jugendliche angeboten wurden. Er fragt an, ob die Möglichkeit besteht, dass sich die Stadt beim nächsten Mal mit einbringt und Programme für Kinder und Jugendliche anbietet.

Frau Bertkau erklärt, dass die Veranstaltung durch die Landkreise Stendal und Salzwedel organisiert wird.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

nicht öffentlicher Teil

.....

Frau Grave schließt die Sitzung.

Bestätigt:

Für die Niederschrift:

gez.
Grit Grave
Vorsitzende des Ausschusses für Soziales,
Bildung, Kultur und Sport

Anka Bertkau
Protokollführer